

GDVT-Jahrestagung 2024 an der Tamkang University, Taipei

„Krisen, Kriege und Seuchen

Ihre Auswirkungen auf Gesellschaft, Literatur und Kunst “

Call for Papers

Seit einigen Jahren scheint sich eine „Krise“ an die andere zu reihen, die Finanzkrise zu Beginn des Jahrhunderts, niedrige Geburtenraten in Industrieländern, die Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine und nicht zuletzt die immer sichtbarer werdenden Folgen des Klimawandels, um nur einige zu nennen. Die scheinbare Zunahme und Gleichzeitigkeit solcher Ereignisse erwecken den Eindruck einer zunehmend instabilen Welt. Tatsächlich sind derartige Ausnahmesituationen nicht neu und begleiten die Menschheit seit jeher, allerdings blieben sie in der Vergangenheit oft regional begrenzt und wurden von der Weltöffentlichkeit kaum zur Kenntnis genommen. Heute rücken sie aufgrund der globalen Vernetzung zum einen vermehrt ins öffentliche Bewusstsein, zum anderen haben sie durch die Globalisierung und zunehmende Verzahnung der Weltwirtschaft häufig direkte bzw. indirekte negative Konsequenzen für jeden Einzelnen, seien es steigende Energie- und Lebenshaltungskosten, Reisebeschränkungen, Unterrichtsausfall, Maskenpflicht etc. Überdies ist zu beobachten, dass solche Herausforderungen auch Polarisierungstendenzen in Gesellschaft und Politik verstärken, wie z.B. die kontroversen Diskussionen um Impfpflicht oder Waffenlieferungen in die Ukraine zeigen.

Natürlich haben Krisen, Krieg und Seuchen über die Jahrhunderte auch in Kunst und Literatur ihren Niederschlag gefunden. So thematisierten z.B. Leo Tolstoi, Erich Maria Remarque und Ernst Jünger in ihren Werken den Krieg, Daniel Defoe, Edgar Allan Poe oder Albert Camus Pestausbrüche und die Weltwirtschaftskrise in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bildete den Hintergrund für John Steinbecks *Früchte des Zorns*. In der Kunst finden sich Darstellungen zum Thema Krieg z.B. bei Salvador Dalí oder Otto Dix, zu Seuchen beispielsweise bei Albrecht Dürer oder Arnold Böcklin.

Auf der Konferenz soll der Frage nachgegangen werden, welche Auswirkungen Krisen, Kriege und Seuchen und ihre Bewältigung auf die Gesellschaft im Allgemeinen und

Literatur und Kunst im Besonderen sowohl in der Vergangenheit hatten als auch in der Gegenwart haben.

Mögliche – aber nicht ausschließliche –Themen sind:

- Wie reflektieren literarische und künstlerische Werke die Erfahrung von Krieg, Seuchen oder auch Naturkatastrophen und wie nehmen sie dazu Stellung?
- Konsens oder Dissens? Wie reagiert die Gesellschaft auf Krisensituationen?
- Kooperation oder Parteienkalkül? Wie geht Politik mit Krisensituationen um?
- Die Rolle des Internets bei der Bewältigung bzw. Nicht-Bewältigung von Krisensituationen
- Sprachunterricht in Zeiten einer Pandemie: Welche Auswirkungen hatten/haben die Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus auf den Fremdsprachenunterricht und wie konnte/kann man diesen begegnen?
- Universitäten in der Krise: Hochschulpolitik in Zeiten sinkender Studentenzahlen

Wichtige Informationen:

Die Tagung ist für den 23.03.2024 an der Tamkang Universität in Taipeh angesetzt. Wir bitten darum, die Abstracts (max. 500 Wörter auf Deutsch oder Chinesisch) und die dazugehörigen Anmeldeformulare bis zum 11.08.2023 an ger@mail.tku.edu.tw (Sekretariat des Instituts) zu schicken. Eine Rückmeldung zur Annahme der Beiträge erfolgt bis zum 30.09.2023. Die vollständigen Beiträge sollten dann bis Mittwoch, den 21.02.2024 eingegangen sein. Bei evtl. Absagen bitten wir Sie, uns diese ebenfalls bis spätestens zum -21.02.2024 mitzuteilen.

Terminplan für die Einreichung von Beiträgen	
Abgabetermin für Abstracts	11. August 2023
Benachrichtigung der Referenten	30. September 2023
Abgabetermin für Manuskripte	21. Februar 2024
GDVT-Jahrestagung mit Konferenz	23. März 2024

Kontaktperson:

Frau Chia, Yi-Yun

E-Mail: ger@mail.tku.edu.tw

Tel.: 886-2-2621-5656 , ext.2332

Fax: 02-26209906

Kontaktadresse:

Department of German

Tamkang University

No.151, Yingzhuan Rd.

Tamsui Dist., New Taipei City 25137

Taiwan (R.O.C.)

Wir freuen uns auf zahlreiche und interessante Beiträge!

Weitere Informationen zur GDVT-Jahrestagung 2024 erhalten Sie im Sekretariat des Instituts.

2024 年中華民國德語文學者暨教師協會年會及國際研討會

危機、戰爭和疫病對社會、文學和藝術的影響

徵稿啟事

近年來，危機接踵而至，從本世紀初的金融危機、工業化國家的低出生率、新冠肺炎大流行、烏克蘭戰爭等到日益有感的氣候變遷。類似的例子不勝枚舉，似乎有增加趨勢，世界各地同時發生，令人覺得局勢動盪不安。其實，這種特殊情況並非新鮮事，史上不斷重演；只是過去的範圍多局限於區域，很少成為全球眾所矚目的焦點。如今，一方面由於網路資訊交流頻繁，危機感逐漸在公共意識層面抬頭；另一方面，由於全球化、世界經濟相互依存性高的緣故，這些特殊狀況也對個人產生了直接或間接的負面影響，例如：能源和生活成本上升、旅行限制、停課、口罩令等。此外，這些挑戰也加劇了社會和政治的兩極化趨勢，例如：強制接種疫苗的爭議、是否軍援烏克蘭的討論等。數世紀以來，危機、戰爭和疫病也反映在藝術和文學作品中。例如，托爾斯泰(Leo Tolstoj)、雷馬克(Erich Maria Remarque)和榮格(Ernst Jünger)在其作品中描繪戰爭；笛福(Daniel Defoe)，艾倫·坡(Edgar Allan Poe)及卡繆(Albert Camus)等人的作品則以瘟疫擴散為題，斯坦貝克的《憤怒的葡萄》背景為二十世紀上半葉的全球經濟危機。藝術界裡呈現戰爭主題的畫家也不少，例如；達利(Salvador Dalí)或迪克斯(Otto Dix)；其他如杜勒(Albrecht Dürer)或勃克林(Arnold Böcklin)的畫作也曾以疫病為軸。

本會議旨在研究危機、戰爭與疫病對社會的影響，以及解決危機的策略過程，在古今文學和藝術所產生的作用。會議建議的子題列舉如下，但不限於此：

- 文學藝術作品如何反映戰爭、疫病甚至自然災害的歷程，其立場為何？
- 共識抑或異議？社會如何應對危機情況？
- 政黨合作還是各自為謀？政治如何應對危機局勢？
- 網際網路如何克服危機局勢，其限制又為何？
- 疫情時期的語言教學：對抗冠狀病毒的措施對外語教學有什麼影響？該如何面對這些改變？
- 大學面臨的危機：因應少子化學生人數下降的高等教育政策

2024 年德語文學者暨教師協會年會將由淡江大學德國語文學系主辦，本屆研討會論文主題為：「危機、戰爭和疫病對社會、文學和藝術的影響」

會議及投稿相關資訊：

- 主辦單位：淡江大學德國語文學系
- 投稿及論文發表語言：德文、中文
- 投稿方式：
 1. 請將論文中、德文摘要(中文或德文，至多 500 字)，以及制式個人簡歷，於 2023 年 8 月 11 日前以電子郵件郵寄 ger@mail.tku.edu.tw (淡江大學德國語文學系辦公室)，來函「主旨」請註明「GDVT-Jahrestagung 2024 投稿」。
 2. 主辦單位通過審查程序後，將於 9 月底前寄發邀請函。論文全文請於 2024 年 2 月 21 日前繳交，來函「主旨」請註明「GDVT-Jahrestagung 2024 Volltext」。撤稿亦請於 2024 年 2 月 21 日前告知，以利主辦單位如期完成排版與印製作業。

● 重要期程：

摘要截止繳交日期	2023 年 8 月 11 日止
摘要審查結果通知	2023 年 9 月底前
會議論文全文繳交截止日期	2024 年 2 月 21 日止
GDVT 年會暨研討會	2024 年 3 月 23 日舉行

● 如有問題歡迎請洽：

淡江大學德國語文學系 賈翌筠助教

E-Mail: ger@mail.tku.edu.tw

電話：02-26215656，分機 2332

傳真：02-26209906

地址：25137 新北市淡水區英專路 151 號 FL507 室

- 歡迎踴躍投稿惠賜論文，以光篇幅，至紉公誼！